

I. E i n g a n g.

Es ist jetzt nicht das erstemal, daß ich über der Deutschen Auswanderung das Wort nehme. Der Anblick der zu zahlreichen unregelmäßigen Wanderungen im vorigen Jahre; der unmittelbare Anblick und das Hören ungemeiner Leiden bewogen mich daran ernstlicher zu denken. Dann gaben mir die Klagen und Maßregeln meines des Königlich Niederländischen Hofes über dieses Zustromen in die dortigen Häfen, ohne Obsorge, Zusammenhang und Mittel der Verpflegung und des Ueberkommens, die nächste Veranlassung und Beruf bey dem Bundestag selbst davon zu sprechen.

Wenn man in sich den Trieb zu etwas Gutem oder Gutscheinendem fühlt, so muß man ihm folgen, so weit die Kräfte reichen, um so mehr wenn man glaubt, der Sache kundig zu seyn.

Nun kenne ich sehr wohl aus der Geschichte die ganze Materie der Colonisation. Unser Reichs- und Bundessystem oder die Zusammensetzung mehrerer ungleichen politischen Theile ist Ursache, daß solche Beurtheilung und Fürsorge bey uns gleichsam nicht aus einem Guß statt finden kann. Also muß man dem nachhelfen, damit unser an sich und in so vielseitigem Betracht sehr gutes Bundessystem auch in der Beziehung nicht zurückstehe. Darum habe ich allerdings das Beispiel geben wollen zur Sa-

che zu gehen; und versuchte, sie an dem rechten Ende zu fassen. Das ist der Schlüssel meiner Handlungen, und dieser Blätter. — Ich habe demnach:

- I. den Bundestag und die Höfse durch Rede und Schrift aufmerksam gemacht; davon ausgehend, daß das immer etwas Natürliches ist, was oft und freywillig geschieht;
- II. die Weisung meiner Regierung, mehr Ordnung zu verschaffen, in voller Maße befolgt;
- III. dieselbe aber auch auf die großen Mißbräuche der Handelshäuser und Schiffs-Patrone aufmerksam gemacht; den alten guten Gesetzen, die ohnehin nur durch die Zeit und solches Uebermaß ins Stocken gerathen waren, wieder ihre Anwendung verschafft, und jene unempfindliche habfüchtige Unmenschen zur Strafe ziehen lassen.

Dann aber

- IV. habe ich einen nahen Verwandten, (denn unsere Mütter waren rechte Schwestern,) — Herrn Moritz von Fürstenwärther veranlaßt, auf den Spuren der Auswanderer nach Amsterdam, auf die Schiffe und sofort nach Amerika selbst zu gehen, — mit mancherley Empfehlungsbriefen; und versehen mit der weiter unten folgenden Instruction.

Nach mehreren Briefen, worinn er mir stückweis Nachricht gab, erhielt ich den Hauptbericht, den ich ohne alle Abänderung oder Einschub hier bekannt mache. Jene Bruchstücke und Auszüge öffentlicher Schriften werden dann zur ferneren Erläuterung folgen, und die politische und sittliche Erörterung den Schluß bilden.